



Familien ehrenamtlich begleiten. Was bedeutet das?



Familien ehrenamtlich begleiten – warum eigentlich?



Hintergrund:

- In der frühen Kindheit werden die Weichen gestellt ...
- Gute und gesunde Entwicklung von Säuglingen und Kleinkindern fördern ...
- Gelingt nur gemeinsam mit den Eltern...
- Im ersten Lebensjahr bestehen wenig Kontakte zu den Familien ...



Familien ehrenamtlich begleiten im Netzwerk Gesunde Kinder



Für einen gesunden Start ins Leben.

- **Ausgangspunkt:** Familien wollen das Beste für ihr Kind.
- **Ziele:** Eltern in ihren Kompetenzen und ihrer Verantwortung stärken/ Kinder in ihrer gesunden Entwicklung fördern
- **Zentrale Säulen:** Ehrenamt und Kooperationspartner*innen
- **Zentrale Maßnahmen:** Ehrenamtliche Begleitung/ Bündelung und Bereitstellung von Angeboten



Übung: Begleitung



Was tun Sie konkret, wenn Sie Familien begleiten?

- Zuhören
- Informieren: Tipps und Informationen weitergeben
- Netzwerken: Familien mit anderen Familien in Kontakt bringen



Kleiner Ausblick



Übung: Haltung

Mit welcher Haltung begegnen Sie Ihren Familien?

- Wertschätzend
- Respektvoll
- Auf Augenhöhe
- Feinfühlig
- Empathisch und zugewandt
- Vertrauenswürdig
- Verlässlich



Familien ehrenamtlich begleiten: Wirkungen



Im Idealfall:

- Eltern sind gestärkt.
- Kinder entwickeln sich gut und gesund.

Was muss passieren, damit sich diese Wirkungen entfalten können?

- Das Angebot **existiert** (kontinuierlich).
- Familien **kennen** und **nutzen** das Angebot und sind **zufrieden** damit.
- Eltern verfügen über **neues Wissen** und/ oder **neue Fertigkeiten**. Ihre **Fähigkeiten** haben sich **gefestigt bzw. verändert**.
- Eltern zeigen **Veränderungen in ihrem Handeln**.



Familien ehrenamtlich begleiten: Wirkungen



Was bewirken Sie?

Eine Menge!

- Ihr Tun und Ihr Sein schafft Wissen, Fähigkeiten, Sicherheit und Entspannung in den Familien
- Aber: Ihnen sind auch Grenzen gesetzt.

